

Medizinische Versorgungszentren in der vertragszahnärztlichen Versorgung

Zur Einführung eines MVZ-Registers sowie zur Eignung
insbesondere von investorenbetriebenen zahnärztlichen
medizinischen Versorgungszentren

Von

Universitätsprofessor Dr. Helge Sodan

und

Wiss. Mitarbeiter Jann Schmitt



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	17
A. MVZ in der vertragszahnärztlichen Versorgung	17
B. Gang der Untersuchung	21

Erster Teil

Gefahren durch investorenbetriebene zahnärztliche MVZ	23
A. Zahnärztliche MVZ	23
I. Medizinische Versorgungszentren	23
1. Die Organisationsform MVZ in der vertragszahnärztlichen Versorgung	25
2. Entwicklung der MVZ	27
II. Zahnärztliche MVZ	28
1. Begrenzung der Gründungsbefugnis durch das TSVG	28
2. Entwicklung	30
a) Entwicklung der zahnärztlichen MVZ	30
aa) Zahnärztliche MVZ	30
bb) Investorenbetriebene zahnärztliche MVZ	31
b) Räumliche Verteilung der zahnärztlichen MVZ	32
III. Zwischenergebnis	34
B. Investoren in der zahnärztlichen Versorgung	34
I. Rolle der Investoren	35
II. Dentalmarkt	36
1. Struktur des Dentalmarktes	36
2. Eignung aus Sicht der Investoren	37
III. Vorgehensweise der Investoren	38
1. Erwerb eines Krankenhauses	38
2. Gründung und Erwerb von Versorgungszentren	39
3. Veräußerung der Versorgungszentren	41
IV. Zwischenergebnisse	42

C. Gefahren der Beteiligung von Investoren	42
I. Grundlage der Gefahrenprognose	44
1. Behandlungsverhalten in investorenbetriebenen zahnärztlichen MVZ	44
2. Erfahrungen aus dem europäischen Ausland	46
3. Verlautbarungen	46
4. Strukturelle Veränderungen der zahnärztlichen MVZ	47
II. Schwere der Schäden und Wahrscheinlichkeit des Eintritts	47
1. Patientenwohl und Versorgungsqualität	47
a) Systemisch hoher Umsatzdruck und mittelbare Einflussnahme auf Zahnärzte	49
b) Zwischenergebnis	50
2. Räumliche Verteilung und Kettenbildung	50
III. Zwischenergebnisse	52
D. Ergebnisse zum ersten Teil	53

Zweiter Teil

Zur Berücksichtigung der Gefahren durch die bestehende Rechtslage 55

A. Ebene der Gründungsbefugnis	55
1. Gründung zahnärztlicher MVZ durch Krankenhäuser	55
II. Gründungsbefugnis bei Investorenbeteiligung	58
1. Auslegung des Merkmals „zugelassene Krankenhäuser“	60
a) Wortlaut	61
b) Systematik	62
c) Genese und Historie	63
d) Telos	65
e) Ergebnis der Auslegung	65
2. Teleologische Reduktion	65
3. Materielle Gründungsbefugnis	67
4. Zwischenergebnis	68
III. Anknüpfungspunkt der Höchstversorgungsgrenze	69
1. Wortlaut	69
2. Systematik	70
3. Genese und Historie	70
4. Telos	70
5. Ergebnis der Auslegung	71
IV. Zwischenergebnisse	71

B. Ebene der Zulassung von MVZ	72
I. Zulassung von MVZ	73
1. Eintragung der Zahnärzte in das Zahnarztregister	73
a) Voraussetzungen der Eintragung	73
aa) Tätigkeitsbezogene Eignung	74
bb) Personenbezogene Eignung	74
b) Zahnarztregister und MVZ	76
2. Bewerbung um die Zulassung des MVZ	77
a) Sicherheitsleistung	77
b) Zahnärztlicher Leiter	78
c) Gründungsvoraussetzungen	78
aa) Rechtsform der GmbH	78
bb) Gründungsbefugnis	79
3. Rechtsfolgen der Zulassung	79
4. Zwischenergebnisse	79
II. Eignung von MVZ	80
1. Zeitlicher Umfang anderer Tätigkeiten	80
2. Art der Tätigkeit	81
3. Personenbezogene Gründe	82
a) Anwendung auf MVZ	82
b) Struktur der Träger-Gesellschaft	84
c) Ausübung der Tätigkeit in freier Praxis	85
III. Zwischenergebnisse zur Zulassung von MVZ	85
C. Berücksichtigung der Gefahren	86
I. Gefahr für die Versorgungsqualität	86
II. Gefahr der Kettenbildung	87
III. Zwischenergebnis	87
D. Ergebnisse zum zweiten Teil	87

Dritter Teil

Erfassung und Berücksichtigung der Gefahren 90

A. Ansätze zur zielgenauen Erfassung der Gefahren	90
I. Merkmale zur Erfassung der Gefahren	90
II. Transparenz und Eignung	91
III. Rahmen für gesetzgeberische Tätigkeit	92
1. Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers	92
2. Begrenzung durch Gesetzgebungskompetenzen	93

3. Begrenzung durch Grundrechte	94
IV. Zwischenergebnisse	95
B. MVZ-Register	95
I. Bedürfnis und Registerzwecke	96
1. Bedürfnis für ein MVZ-Register	96
a) Handelsregister	96
b) Transparenzregister	97
c) Zwischenergebnis	99
2. Registerzwecke und Datenkranz	99
3. Erfordernis eines BAG-Registers?	101
4. Zwischenergebnisse	102
II. Ausgestaltung des Registers	102
1. Registerführende Stelle	102
2. Verarbeitung von Sozialdaten	103
a) Erhebung und Verarbeitung von Sozialdaten der Zahnärzte	104
b) Erhebung und Verarbeitung von Sozialdaten anderer Personen sowie der den Sozialdaten gleichgestellten betriebs- und geschäftsbezogenen Daten mit Geheimnischarakter	105
c) MVZ-Register und Sozialdaten	106
3. Zwischenergebnisse	107
III. Verfassungsrechtliche Beurteilung	108
1. Eingriff in eine grundrechtliche geschützte Freiheit	108
2. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Grundrechtseingriffen	108
a) Formelle Verfassungsmäßigkeit	108
b) Materielle Verfassungsmäßigkeit	109
aa) Legitimer Zweck	109
bb) Geeignetheit	110
cc) Erforderlichkeit	110
dd) Angemessenheit	110
c) Zwischenergebnis	111
3. Zwischenergebnis	111
IV. Regelungsvorschläge	111
V. Zwischenergebnisse	115
C. Eignung von investorenbetriebenen MVZ	116
I. Eignung zur vertragszahnärztlichen Versorgung	117
1. Eignung als Kriterium	117
a) Wortlaut	117
b) Systematik	117
c) Genese und Historie	118

d) Telos	118
e) Zwischenergebnisse	119
2. Kriterien für eine Nichteignung	119
a) Grundlage für die Anwendung der Kriterien	119
b) Kriterien auf MVZ-Ebene	120
aa) Ergebnisabführung	120
bb) Übermäßige Renditeziele	121
cc) Einflussnahme auf Zahnärzte	121
c) Kriterien auf Investorenebene	121
aa) Erfahrungen mit Investoren	121
bb) Fehlverhalten verketteter MVZ	122
cc) Zeithorizont des Engagements	122
dd) Kettenbildung	122
d) Annahme einer Nichteignung	122
3. Zwischenergebnisse	122
II. Verfassungsrechtliche Beurteilung	123
1. Schutzbereich	124
a) Personeller Schutzbereich	124
aa) Inländische juristische Personen des Privatrechts	124
bb) Wesensmäßige Anwendbarkeit	126
cc) Zwischenergebnis	127
b) Sachlicher Schutzbereich	127
c) Zwischenergebnis	127
2. Eingriffe in die Berufsfreiheit	128
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	130
a) Formelle Verfassungsmäßigkeit	130
b) Materielle Verfassungsmäßigkeit	130
aa) Legitimer Zweck	130
bb) Geeignetheit	131
cc) Erforderlichkeit	131
dd) Angemessenheit	132
c) Zwischenergebnis	133
III. Regelungsvorschlag	133
IV. Zwischenergebnisse	134
D. Räumlich-fachliche Begrenzung der Gründungsbefugnis	135
I. Räumlich-fachlicher Bezug des Krankenhauses	135
1. Räumlicher Bezug	136
2. Fachlicher Bezug	136
II. Umsetzung	136

III. Verfassungsrechtliche Beurteilung	137
1. Vereinbarkeit mit der Berufsfreiheit	137
a) Eingriff in den Schutzbereich	137
b) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	138
aa) Legitimer Zweck	138
bb) Geeignetheit	138
cc) Erforderlichkeit	138
dd) Angemessenheit	139
2. Vertrauensschutz	139
IV. Zwischenergebnisse	140
E. Fortentwicklung der Regelung in § 95 Abs. 1b SGB V	141
I. Anpassung der Versorgungsanteile	141
1. Städtische Planungsbereiche	141
2. Zwischenergebnis	142
II. Anknüpfung an den Krankenhausträger	142
III. Verfassungsrechtliche Beurteilung	143
1. Eingriff in das Grundrecht der Berufsfreiheit	143
2. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	143
a) Legitimer Zweck und Geeignetheit	143
b) Erforderlichkeit	144
c) Angemessenheit	144
IV. Zwischenergebnis	144
F. Ergebnisse zum dritten Teil	145

Vierter Teil

Zusammenfassung in Leitsätzen	149
Literaturverzeichnis	156
Sachwortverzeichnis	160